

Brandenburg braucht mehr Rettungsschwimmer

Brandenburg an der Havel bietet mit einer Wasserfläche von 4105 ha viele Möglichkeiten zum Baden oder zur Durchführung verschiedener Wassersportarten.

Der Aufenthalt am und im Wasser birgt jedoch auch Gefahren. Daher ist der DRK-Wasserwacht die Ausbildung von Schwimmern und Rettungsschwimmern seit über 10 Jahren ein besonderes Anliegen, um Menschen auf mögliche Gefahren vorzubereiten und Ihnen Methoden für eine Selbst- bzw. Fremdrettung zu vermitteln. Hierfür werden Rettungsschwimmlehrgänge zum Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (ab 12 Jahre) und zum Erwerb des Juniorretterausweises (ab 10 Jahre) angeboten.

Von der verbesserten Schwimmtechnik im Wasser bis hin zur ausgereiften Rettungstechnik vermittelt die DRK-Wasserwacht das Rüstzeug für einen sorglosen Aufenthalt am und im Wasser. Fähigkeiten, damit sich jeder wie ein „Fisch im Wasser“ fühlen kann.

Interessierte können sich ab sofort zum Frühjahrskurs anmelden, welcher am Freitag, den 27. Februar 2009 um 18:00 Uhr im DRK Kreisverband, Grüne Aue 6 beginnen wird. Zur Ausbildung gehört das praktische Training mit Übungen der Befreiungs-, Rettungs- und Transportgriffe. Im theoretischen Unterricht werden dagegen Kenntnisse über Bade-, Boots- und Eisunfälle und Gefahren am und im Wasser vermittelt.

Weitere Informationen können unter 0175-1656323 erfragt werden.

Nicole Kreißig
Leiterin der DRK-Wasserwacht Brandenburg an der Havel